

12. Beim Kommerzienrat.

Zur Geburtstagsfeier von Esse von Möller waren noch viel glänzendere Vorbereitungen getroffen als zu der Gabrielen, denn der Kommerzienrat von Möller war der reichste Mann der Stadt und gewährte seinen Kindern alles was sie nur wünschten und was ihnen Freude machen konnte. Das schöne reich ausgestattete Haus war mit einem großen Garten, Treibhaus, Teich, Hühnerhof und allen möglichen ergötlichen Dingen für die Kinderwelt versehen, so daß es immer ein ganz besonderes Fest für Esses Freundinnen war, wenn sie zu ihr geladen wurden.

Während die Knaben auf ihren Velocipeden dahinsauften, fuhren die kleinen Mädchen in einem zierlichen Korbwagen spazieren, vor den zwei Ziegenböcke gespannt wurden.

Ein hübsches Karussell lockte am Ende des Gartens zur Benutzung, in dem die kleinen Damen in zierlichen Muschelwagen umherkauften, die Knaben aber auf Pferden ritten und im Vorbeisliegen mit ihren Degen Ringe abstachen.

Eine prachtvolle Schaukel führte hoch in die Lüfte hinauf, Turnapparate boten den Knaben angenehme Unter-